

INHALTSVERZEICHNIS	1
I. EINLEITUNG	6
1. Allgemeiner Hintergrund der Untersuchung und Hinführung zum Thema	7
1.1 Familienkonzepte zur Ätiologie der Schizophrenie	7
1.2 "Expressed Emotion"-Forschung	8
1.3 Interaktion psychosozialer und biologischer Faktoren	10
1.4 Konzepte der "Communication Deviance" und des "Affective Style"	13
1.5 Soziale Ängste schizophrener Patienten	14
2. Fragestellung der vorliegenden Untersuchung	14
II. MATERIAL UND METHODEN	16
1. Beschreibung der Stichprobe	16
2. Meßinstrumente und Methoden	19
2.1 Der Erziehungsstil-Fragebogen (EMBU) zur Erfassung perzipierten elterlichen Erziehungsverhaltens	20
2.2 Der Angehörigen-Fragebogen für schizophrene Patienten (AFS)	23

	Seite
2.3	Der Unsicherheits-Fragebogen (U-Fragebogen) 25
2.4	Statistische Verfahren zur Datenanalyse 29
III.	ERGEBNISSE 30
1.	Auswertungen der mit dem "Erziehungsstil-Fragebogen" (EMBU) erhobenen Daten 31
1.1	Die Faktoren des EMBU-Fragebogens 32
1.2	Ergebnisse der Interkorrelation von EMBU-Faktoren 36
1.3	Auswertung der Zusatzfragen aus dem Anhang 38
1.3.1	Ergebnisse der Hauptkomponenten-Faktorenanalyse der Zusatzfragen aus dem Anhang 40
1.3.2	Ergebnisse der Interkorrelation der Faktoren des Fragebogen-Anhangs mit den EMBU-Faktoren 40
1.4	Transnationale und transkulturelle Vergleiche mit dem EMBU-Inventar 42
1.4.1	Vergleich der EMBU-Faktorenmittelwerte der schizophrenen Stichprobe mit den Werten gesunder Probanden aus verschiedenen Ländern 42
1.4.2	Vergleich der EMBU-Faktorenmittelwerte verschiedener diagnostischer Gruppen aus mehreren Ländern 45

2.	Auswertungen der mit dem "Angehörigen-Fragebogen für schizophrene Patienten" (AfS) erhobenen Daten	49
2.1	Die Faktoren des AfS	53
2.2	Darstellung der AfS-Faktoren und der auf ihnen erzielten Ergebnisse	53
2.3	Ergebnisse der Interkorrelation der AfS-Faktoren	61
2.4	Vergleich von Ergebnissen aus zwei Untersuchungen mit dem Instrument des AfS	63
3.	Auswertungen der mit dem "Unsicherheits-Fragebogen" (U-Fragebogen) erhobenen Daten	65
3.1	Die Faktoren des U-Fragebogens	65
3.2	Ergebnisse der Interkorrelation der Faktoren des U-Fragebogens	73
3.3	Ergebnisse der Hauptkomponentenanalyse der Faktoren des U-Fragebogens	75
3.4	Vergleich der Faktorenmittelwerte des U-Fragebogens aus Stichproben verschiedener psychiatrischer Diagnosen und Nicht-Patienten	77
4.	Untersuchung von Zusammenhängen zwischen perzipiertem elterlichem Erziehungsverhalten, erlebtem Verhältnis zu einem nahen Angehörigen und sozialen Ängsten	81

	Seite	
4.1	Ergebnisse der Korrelation zwischen den Faktoren des "Erziehungsstil-Fragebogens" (EMBU) und des "Angehörigen-Fragebogens für schizophrene Patienten" (AfS)	81
4.2	Ergebnisse der Korrelation zwischen den Faktoren des "Erziehungsstil-Fragebogens" EMBU) und des "Unsicherheits-Fragebogens" (U-Fragebogen)	83
4.3	Ergebnisse der Korrelation zwischen den Faktoren des "Angehörigen-Fragebogens für schizophrene Patienten" (AfS) und des "Unsicherheits-Fragebogens" (U-Fragebogen)	85
5.	Untersuchung von Zusammenhängen zwischen perzipiertem elterlichem Erziehungsverhalten, erlebtem Verhältnis zu einem nahen Angehörigen und der Schwere der Erkrankung	87
5.1	Ergebnisse der Korrelation zwischen den Faktoren des "Erziehungsstil-Fragebogens" (EMBU) und drei Parametern für die Schwere der schizophrenen Erkrankung	88
5.2	Ergebnisse der Korrelation zwischen den Faktoren des "Angehörigen-Fragebogens für schizophrene Patienten" (AfS) und drei Parametern für die Schwere der Erkrankung	91
IV.	DISKUSSION	97
1.	Diskussion der mit dem Fragebogen zur Erfassung perzipierten elterlichen Erziehungsverhaltens erzielten Ergebnisse	97

	Seite
2. Diskussion der mit dem Angehörigen-Fragebogen für schizophrene Patienten erzielten Ergebnisse	99
3. Diskussion der mit dem Fragebogen zur Erfassung sozialer Unsicherheit erzielten Ergebnisse	101
4. Elterliches Erziehungsverhalten und Verhältnis zu einem nahen Angehörigen	102
5. Elterlicher Erziehungsstil und soziale Ängste	104
6. Verhältnis zu einem nahen Angehörigen und soziale Ängste	104
7. Elterliches Erziehungsverhalten und ausgewählte Parameter für Schwere der schizophrenen Erkrankung	105
8. Verhältnis zu einem nahen Angehörigen und Schwere der Erkrankung	106
V. ZUSAMMENFASSUNG	108
VI. LITERATURVERZEICHNIS	110